



Sturm Noa: In den Départements Manche, Pas-de-Calais und Seine-Maritime gilt Warnstufe „Orange“

Schwere Sturmböen, die örtlich 120 km/h erreichen können, werden am Mittwochnachmittag und -abend erwartet.

Vorsicht ist geboten, wenn man in den Départements Manche, Pas-de-Calais oder Seine-Maritime wohnt. Météo France hat für diese drei Départements für Mittwoch, den 12. April, die Warnstufe Orange wegen der Gefahr von starken Winden ausgerufen. Im Laufe des Tages werden starke Windböen erwartet, die der Sturm Noa mit sich bringt.

📷 3 départements en Orange pic.twitter.com/U7fYVqajBw

— VigimétéoFrance (@VigiMeteoFrance) April 12, 2023

In der Nordwesthälfte Frankreichs wird sich das unbeständige Wetter am Nachmittag mit immer häufigeren Schauern bemerkbar machen. Die Böen werden häufig 90 bis 110 km/h im Landesinneren und 120 km/h an den Küsten erreichen „am Nachmittag und am Abend“, so Météo France. Im südlichen Frankreich muss am Mittelmeer ebenfalls mit Wind mit Böen von 70 bis 90 km/h gerechnet werden.

La #tempêteNoa a été nommée. Cet après-midi et ce soir des vents violents se produiront près de la Manche, jusqu'à 120 km/h au littoral. 3 départements en #VigilanceOrange. Dans l'intérieur des terres de puissantes bourrasques sont possibles au passage d'averses musclées. pic.twitter.com/JQioRAjSOy

— VigimétéoFrance (@VigiMeteoFrance) April 12, 2023